



GEMEINDE

DÜRRENÄSCH

Sedelstrasse 1
5724 Dürrenäsch

Tel. 062 767 71 11 - Fax 062 767 71 15
gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch
www.duerrenaesch.ch

Geschäftsausflug

Am Freitagmorgen, 25. Mai 2018 fand sich eine fröhliche Schar reiselustiger Gemeinderäte und Gemeindeangestellte beim Gemeindehaus ein und machte sich's im Car bequem. Während der gemütlichen Fahrt Richtung Rheinfelden, die ebenso Gelegenheit für einen Schwatz wie auch für das Geniessen der durchquerten Landschaft bot, strahlte bereits die Sonne. Bei der Schifflände Rheinfelden angekommen, stärkten wir uns – in einer Gartenwirtschaft mit Blick auf das Rheinufer - mit Kaffee und Gipfeli bis wir von Robert Conrad für die eineinhalbstündige Führung durch die Altstadt abgeholt wurden. Auf humorvolle Weise wusste er viel Wissenswertes über die geschichtlichen Hintergründe der ältesten Zähringer Stadt zu vermitteln. Beim Spaziergang durch die Altstadt wie auch im Rathaussaal, in welchen wir Einlass erhielten, wies der versierte Stadtführer mit unterhaltsamen Anekdoten auf die verschiedenen Zeitzeichen hin. Auch mit seinen Ausführungen über die linguistische Herkunft gewisser Redewendungen vermochte er seine Zuhörer in den Bann ziehen und Lacher waren ihm sicher. Die zur Nachahmung zu empfehlende Führung endete mit dem kurzen Besuch der Stadtkirche. Bis zum Wechsel in das Feldschlösschenareal blieb noch etwas Zeit, um den Charme der Stadt auf sich wirken zu lassen, durch die Gassen zu ziehen, ein Schnäppchen zu tätigen oder die trockene Kehle zu feuchten. Für das Mittagessen erwartete uns ein lauschiger Platz im Garten des Restaurants Feldschlösschen, an welchem es sich wohl sein liess. Nach der gemütlichen Mittagsrast folgte ein weiterer Höhepunkt, die Besichtigung des wohl allen bekannten „Schlosses“ - das Feldschlösschen. Ausgerüstet mit gelber Leuchtweste und Kopfhörer, um keine der interessanten Hinweise zur Geschichte des Feldschlösschens und der Herstellung des beliebten Hopfengetränkes zu verpassen, folgten wir den Bierambassadeuren. Die grossen Braupfannen im Sudhaus beeindruckten ebenso wie die Abfüllanlagen und das Unternehmen als Ganzes. Während des Rundgangs konnten wir auch einen Blick auf die Fahrzeuge der verschiedenen Zeitepochen und in die Stallungen werfen. Selbstverständlich rundete ein Bier aus dem Feldschlösschensortiment, gebraut mit erstklassigem Quellwasser aus Magden, die Führung ab. Der Gedanke an die Kunst des Brauens wird bestimmt auch beim nächsten Genuss eines kühlen Feldschlösschens wach. Dem Feierabendverkehr etwas ausgewichen, erreichte unser Car die heimatlichen Gefilde und die Reisenden starteten mit interessanten Eindrücken und guten Begegnungen ins Wochenende.

